

Neuigkeiten für unsere Mitglieder

Liebe Katzenfreundinnen, liebe Katzenfreunde,

nun habt Ihr ja schon eine ganze Weile nichts mehr von uns gehört. Das liegt allerdings nicht am Wollen, sondern daran, dass wir, wie immer, alle Hände voll zu tun haben und das Wohl der Katzen einfach Vorrang hat.

1. Katzensgeschichten

Wir haben im Mai ja schon von der hochträchtigen Katze berichtet. Von den drei Kleinen, die zur Welt gekommen sind, wurde eines tot geboren. Die anderen beiden haben sich jedoch dank der liebevollen Pflege toll entwickelt und alle – auch die Mama-Katze – wurden inzwischen vermittelt.

Leider blieb es natürlich nicht bei diesem Einzelfall. Durch einige Fangaktionen wurden inzwischen weitere Mutterkatzen mit Kitten gefangen, kastriert und vermittelt bzw. stehen noch zur Vermittlung. Auch einzelne Katzenbabys wurden aufgegriffen, sind irgendwo zuge laufen oder wurden auf die eine oder andere Weise gefunden.

Erst vor kurzem wurden wieder fünf etwa acht Wochen alte, mutterlose Kätzchen und zwei größere Tiere gefangen und sind auf Pflegestellen untergebracht.

Im Juli wurden wir beauftragt, auf einem Werksgelände einige unkastrierte Kater und Katzen zu fangen, die bereits Nachwuchs hatten. Die Mädels wurden bereits alle kastriert und durften wieder zurück. Sie werden auf dem Firmengelände sehr gut versorgt. Ein unkastrierter Kater fehlt noch – aber auch den werden wir noch erwischen. ☺

Wir stellen aber fest, dass immer mehr Katzen (auch die Kleinen) in erbärmlichem Zustand gefunden/gefangen werden. Kein Tier hat es verdient, so jämmerlich leben zu müssen wie die Katzen, die dann bei uns landen und für viel Geld gepöppelt werden müssen.

Inzwischen sind auch die Herbstkätzchen da und ohne Kastrationspflicht wird es leider so schnell kein Ende nehmen. Deshalb liegt uns dieses Thema auch sehr am Herzen.



Gerade, wenn die Winzlinge schon krank sind, ist der Aufwand, sie aufzupöppeln recht hoch, ganz zu schweigen von den Tierarztkosten. Wir würden uns deshalb freuen, wenn hierfür noch ein paar Spenden zusätzlich eingehen. Vielleicht findet sich ja auch noch jemand, der eine Patenschaft für eine unserer Fellnasen übernehmen möchte. Natürlich freuen wir uns auch immer über Futterspenden.

2. Kuchenverkauf mit Infostand

Am Samstag, 14. Oktober 2017, fand wieder ein Kuchenverkauf statt. Wir haben dieses Mal wieder viele Kuchenspenden erhalten und bedanken uns auch auf diesem Weg bei unseren fleißigen Bäckerinnen und Bäckern. Der gesamte Erlös hieraus kommt natürlich wie immer ausschließlich den Katzen zugute.

Für **Samstag, 12. Mai 2018** haben wir bereits den nächsten Kuchenverkauf geplant.

3. Unsere Notfe(ä)lle



DRINGEND!

Das ist Lady. Sie wurde nach 15 Jahren abgegeben, weil die neue Freundin des Halters sie nicht wollte. Lady ist eine sehr menschenbezogene, ältere Katzendame.

Wir suchen für Lady ganz dringend einen Einzelpflegeplatz, gerne auch ein endgültiges Zuhause. Sie fürchtet sich vor anderen Katzen und hat so großen Stress, dass sie nicht mehr frisst. Nun wurde festgestellt, dass sie Nierenprobleme hat und derzeit sogar in der Tierklinik am Tropf hängen muss. Wir wissen derzeit nicht, wie lange Lady noch kämpfen kann, oder sich selbst aufgibt.

Eventuell kann sie auch zu einer anderen sehr verträglichen Einzelkatze, die vom Charakter auch recht ruhig und gemütlich ist. Die Zusammenführung sollte aber sehr vorsichtig und mit viel Geduld geschehen.

Die Kosten für Tierarzt und Medikamente für die Nieren werden übernommen. Es würden nur die Futterkosten anfallen, aber bei Bedarf werden diese auch noch bezuschusst.

Solche Katzenschicksale machen uns immer besonders traurig und wütend. Wir wünschen uns deshalb so sehr, dass das arme Mädel ganz schnell ein wirklich liebevolles und fürsorgliches Plätzchen findet, wo sie für die ihr noch verbleibende Zeit geliebt und umsorgt wird.

Nähere Auskünfte und Infos zu Lady erhaltet Ihr bei Monika Iblacker unter der Telefonnummer 0041 76 3415232.

Das hier ist Max! Er ist 7 ½ Jahre alt, ein aufgeweckter und menschenbezogener Kater. Er hätte zwar gerne Freigang, braucht aber unbedingt auch seine Kuschel- und Streicheleinheiten von seinem Menschen. Er versteht sich leider nicht mehr mit der noch zweiten, vorhandenen Katze und sucht deshalb ein neues Zuhause.

Da er recht dominant ist, können wir uns Max auch als Einzelkater vorstellen – allerdings nur mit Freigang (*natürlich erst nach einer ausreichend langen Eingewöhnungszeit!*).



Wer würde Max gern ein neues Zuhause schenken? Interessenten wenden sich bitte an Petra Brög (Telefonnummer siehe unten).

Aber wir haben natürlich noch weitere ältere Abgabetiery, die schnellstmöglich ein neues Zuhause suchen. Wir werden die Fellnasen auch noch auf unserer Homepage veröffentlichen.

4. Patenschaften

Auf unserer Pflegestelle in Ehingen ist nun noch eine ältere Katze aufgetaucht, die vermutlich ausgesetzt wurde. Der Tierarzt hat festgestellt, dass das arme Ding eine ordentliche Blasenentzündung hatte und dazu noch Diabetes hat.

Nun sind es dort schon 13 Vierbeiner. Aber wir haben noch mehrere Tiere, die sich über einen Paten freuen würden. Die Patenschaftserklärung kann auf unserer Internetseite heruntergeladen/ausgedruckt werden. Wer keinen Internetanschluss hat und das Formular per Post möchte, meldet sich einfach bei einer der nachfolgenden Nummern:

Jürgen Werner: 07732 4658
Petra Brög: 07531 9027090
Marion Schmoll: 07533 9972063

5. In eigener Sache

Alle unsere Aktiven, auch der Vorstand, sind ehrenamtlich tätig und haben neben dem Verein auch noch andere Verpflichtungen, wie zum Beispiel Arbeit und Familie. Sie alle opfern ihre kostbare Freizeit, um für die in Not geratenen Katzen da zu sein. Außerdem sind (fast) alle voll berufstätig und versuchen ihrem Beruf, ihren Familien und dem Tierschutz gleichermaßen gerecht zu werden.

Das müssen wir heute einmal ausdrücklich betonen, denn wir werden oft genug angefeindet, wenn wir nicht schnell genug antworten können oder nicht oft genug Informationen über unsere Arbeit liefern.

Ein Verein benötigt aber nicht nur passive, sondern auch aktive Mitglieder. Wir haben mittlerweile einen enorm großen Wirkungskreis (weit über Radolfzell hinaus), was die Anfragen und Hilfeersuchen betrifft. Dadurch wird natürlich auch die Arbeit immer mehr und der Zeitaufwand größer. Wir brauchen deshalb dringend einige weitere aktive und vor allem zuverlässige Helfer (z. B. Fahrdienste zum/vom Tierarzt, Recherchen, aktive Mithilfe beim Kuchenverkauf und anderen geplanten Aktionen/Veranstaltungen etc.), die uns unterstützen.

Viele Tätigkeiten beschränken sich auf einen relativ geringen monatlichen Zeitaufwand, würde uns aber enorm entlasten.

Auch der Mangel an zuverlässigen und verantwortungsvollen Pflegestellen deprimiert uns sehr. Denn wir könnten sehr viel mehr Katzen aufnehmen, päppeln und versorgen, als wir derzeit mit den vorhandenen Pflegestellen stemmen können.

Für Infos oder Anfragen könnt Ihr Jürgen oder Petra unter den obigen Telefonnummern erreichen.

In der letzten Information hatten wir darum gebeten, dass Ihr uns im Falle eines Umzugs, bei Änderungen von Telefonnummern, E-Mail-Adresse usw. oder beim Wechsel der Bankverbindung kurz benachrichtigt. Die Kosten für Rücklastschriften oder Anfragen beim Einwohnermeldeamt werden wir künftig entsprechend weiterbelasten. Das ist zeit- und kostenintensiv und wir wollen doch unsere „Mäuse“ den Katzen zukommen lassen.

Nun wünschen wir Euch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage!

Euer Vorstand

Jürgen Werner
1. Vorsitzender

Petra Brög
2. Vorsitzende

Übrigens:

Für Samstag, 13. Januar 2018 haben wir wieder unseren Stammtisch / Neujahrskaffee geplant.

Wir werden Euch aber rechtzeitig vorher informieren. Oder Ihr schaut einfach auf unserer Homepage vorbei.
